[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 38

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lehrer im Luzerner Lande, aber er ist ein echter Dichter, durch und durch Dichterseele. Seine erste Gedichtsammlung erschien kürzlich im Verlag Otto Walter A. G., nachdem er schon in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften einzelne seiner Schöpfungen veröffentlicht hatte. Sein Vorzug beruht nicht nur auf der Fülle und Schönheit seiner Poesie, er pflegt auch Stil und Sprache mit seltener Gewissenhaftigkeit. Hier ein paar Proben:

Ernte.

Nun hat ein Ende alle Not.
Der Himmel gab der Erde Brot.
Es leuchten und händefalten Berg und Tal,
Wie Kinder nach dem Abendmahl.

Gnade der Nacht.

Die Nacht scheint ohne Zeit und Saum,
Sie schüttelt die Sterne vom Himmelsbaum,
daß es von Funken regnet im unendlichen Raum.
Und drunten stehen Wald und Pfad,
Hütte und Baum
wie im Traum
und wie in Gnad'.

Sonnenuhr.

Nicht eine der Sonnenstunden vergaßest du,
Und fiel, wie von den Wimpern die Tränen,
Ein Sonnenlächeln durch Nebelsträhnen;
Du ritztest es ein
In Mörtel und Stein.
Und gleich dir wußt' ich eine Seele . . .
Ob auch von Not ihr Gesicht zerschrunden,
Ihre Hände zerquält:
Sie hat nur die Sonnenstunden
Des Lebens gezählt.

Krankenkasse
des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Bericht über die Generalversammlung in Wil vom 12. September.

Herr Präsident Oesch leitet die Verhandlungen mit einigen Worten über diese prächtig sich entwickelnde Institution ein und erteilt das Wort dem Kassier, Hrn. Engeler, zur summarischen Berichterstattung über das Jahresergebnis 1922. Die Zahlen sind im Vereinsorgan schon genannt worden und können wir sie übergehen. Das Kassavermögen beträgt Fr. 24,437; Vorschlag Fr. 3,701.60

Diskussionslos erfolgte die Rechnungsgenehmigung, nachdem beschlossen worden war, den Rechnungsbericht nicht in extenso zu verlesen. — Die Umfrage benützte Hr. Oesch, um in begeisterten Worten zum Beitritt in unsere gutfundierte, die kleinsten Monatsgelder aufweisende Kasse einzuladen. Möge sie immer mehr ein starkes Band unseres Vereins werden. — Hr. Zentralpräsident Maurer benützte den Anlaß, der Krankenkassenkommission, vorab dem verdienten Präsidenten für die uneigennützige, hingebende Arbeit den wärmsten Dank des Zentralvereins auszusprechen. B.

Lehrerzimmer.

Wir müssen verschiedene Herren Mitarbeiter um Entschuldigung und gütige Nachsicht bitten, daß ihre Korrespondenzen und andere Beiträge in vorliegender Nummer nicht mehr aufgenommen werden konnten. Es soll alles so bald wie möglich nachgeholt werden. Verschiedene Verumständungen machten eine Verschiebung nötig.

Auch die Berichterstattung über die Delegierten- und Generalversammlung in Wil wird erst mit nächster Nummer recht einsetzen können. Wir müssen uns für heute mit einer mehr allgemein gehaltenen Orientierung begnügen.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins.
Villenstraße 14. Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Italienisch Als Nachschlagewerk zur Weiterbildung empfehlen wir: Hunziker, **Sommario di Grammatica italiana.** Wird auf Verlangen zur Einsicht überreicht. **Art. Inst. Orell Füssli, Verlag, Zürich.** 97

J. Rud. Krenger's „Heimatsang" 144
Acht echte Volkslieder für drei ungebrochene Stimmen gesetzt, sind soeben wiederum neu erschienen. Preis des Einzelliedes 10 Rp. zur Zeit erhältlich: Heimat; Uf de Bärge; Wie baas isch mir da obe; s'Hüsli; Bi üs im Bärnerland; Emmental grüß Gott; Wanderlied; Schweizer-Grenzwacht;
Verlag Müller-Gyr - Bern
Musikalien u. Musikinstrumente

Eine neue Liedersammlung
für Männerchor der ersten, zweiten und dritten Kategorie des E. S. V. erscheint anfangs Oktober unter dem Titel:
Liederbuch für Männerchor
Band III. 145
Herausgegeben vom Bernischen Kantonal-Gesangverein
66 Gesänge klassischer, älterer u. zeitgenössischer Komponisten in sorgfältiger Auslese. Handliches Taschenformat, solider Einband.
Preis nur Fr. 2.25
Verlag Müller-Gyr - Bern
Musikalien u. Musikinstrumente

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.